Presseeinladung

Bonn, 11.09.2026

Neuausgabe der Bilderkarten zur Gegenwart und Geschichte jüdischen Lebens in Deutschland veröffentlicht

Pressegespräch mit Serap Güler (Staatsministerin im AA), Prof. Dr. Maria Böhmer (Präsidentin der Deutschen UNESCO-Kommission) sowie Dr. Volker Ullrich (bpb-Vizepräsident) // Mittwoch, 16.09.2026 um 16:30 Uhr im bpb:medienzentrum in Bonn

Sehr geehrte Damen und Herren,

die Bundeszentrale für politische Bildung/bpb lädt Sie herzlich ein zu einem Pressegespräch am **Mittwoch, den 16.09.2026 um 16:30 Uhr** im **bpb:medienzentrum Bonn** anlässlich der Neuausgabe der Bilderkarten zur Gegenwart und Geschichte jüdischen Lebens in Deutschland.

Serap Güler (Staatsministerin im Auswärtigen Amt), **Prof. Dr. Maria Böhmer** (Präsidentin der Deutschen UNESCO-Kommission) sowie **Dr. Volker Ullrich** (Vizepräsident der Bundeszentrale für politische Bildung/bpb), stehen für Ihre Fragen zur Verfügung. **Rifka Ajnwojner**, Autorin und Mitarbeiterin am Jüdischen Museum Frankfurt, wird einen kurzen Einblick in das Produkt geben.

Jüdisches Leben in Deutschland ist vielfältig – bleibt jedoch oft wenig sichtbar, gerade angesichts aktueller Bedrohungen. Im Hinblick auf die Zunahme antisemitischer Vorfälle und gesellschaftlicher Auseinandersetzungen über Vielfalt und Zugehörigkeit bieten die 44 Bilderkarten alltagsnahe Einblicke zu jüdischem Leben in Deutschland. Sie können wichtige Denkanstöße geben und als Gesprächsanlass insbesondere in weiterführenden Schulen dienen, um Perspektivwechsel zu ermöglichen – fächerübergreifend, im Ethikunterricht ebenso wie in Sozialkunde oder Gesellschaftslehre. Die Fragen und Anregungen sind so offen gestaltet, dass sie auch außerhalb schulischer Lernkontexte flexibel einsetzbar sind.

Die von der Deutschen UNESCO-Kommission, dem Jüdischen Museum Frankfurt und der bpb herausgegebenen Bilderkarten eröffnen über einen visuellen Zugang Einblicke in Geschichte und Gegenwart jüdischen Lebens. Dabei werden auch die Folgen des Massakers vom 7. Oktober 2023 für Jüdinnen und Juden in Deutschland thematisiert. Die Neuausgabe der Bilderkarten ist eine erweiterte und grundlegend überarbeitete Fassung des 2021 mit Förderung des Auswärtigen Amts erstmals vorgelegten Bildungsmaterials.

Es besteht die Möglichkeit, im Anschluss an das Pressegespräch ab 17.00 Uhr an der Vorstellung der Bilderkarten für Lehrkräfte teilzunehmen. Diese findet ebenfalls im bpb:medienzentrum Bonn statt. Alle Informationen zu der Veranstaltung finden Sie hier: www.bpb.de/580730

Pressevertreterinnen und Pressevertreter können sich bis zum 15. September 2026 bei der Pressestelle der bpb per E-Mail an presse@bpb.de akkreditieren.

Pressekontakt:
Bundeszentrale für politische Bildung
Referat Kommunikation
Bundeskanzlerplatz 2
53113 Bonn

Tel. +49 (0)228 99515-200
Fax +49 (0)228 99515-293
presse@bpb.de
www.bpb.de/presse

Pressemitteilungen der bpb abonnieren/abbestellen:
www.bpb.de/presse/IDTORL